

**Tabelle 7: Tatsächliche Arbeitsstunden nach Einkommen**

Netto-Stundeneinkommen des männlichen Partners	Tatsächliche mittlere Arbeitsstunden/Woche Frauen		Tatsächliche mittlere Arbeitsstunden/Woche Männer	
	Keine Kinder unter 15	Kinder unter 15	Keine Kinder unter 15	Kinder unter 15
Bis 12,99 €	28,5	22,1	35,1	36,1
13 € bis 18,99 €	27,8	20,2	34,2	35,3
19 € bis 24,99 €	26,6	19,4	33,9	35,5
25 € und mehr	27,4	20,8	34,8	36,8

Quelle: FORBA, eigene Berechnungen auf Basis der MZ-Arbeitskräfteerhebung.

Mit ein Grund für niedrigere Arbeitszeiten von Frauen ist das Gehalt des Partners. Vor allem bei Paaren mit recht niedrigem Einkommen des Partners arbeiten Frauen im Schnitt mehr Stunden pro Woche als in Haushalten mit einem höheren männlichen Einkommen. Ein ähnlicher Effekt in Richtung höherer Einkommen in dem Sinne, dass Frauen mit Partnern mit höherem Netto-Stundeneinkommen besonders wenige Stunden arbeiten, ist nicht sichtbar.

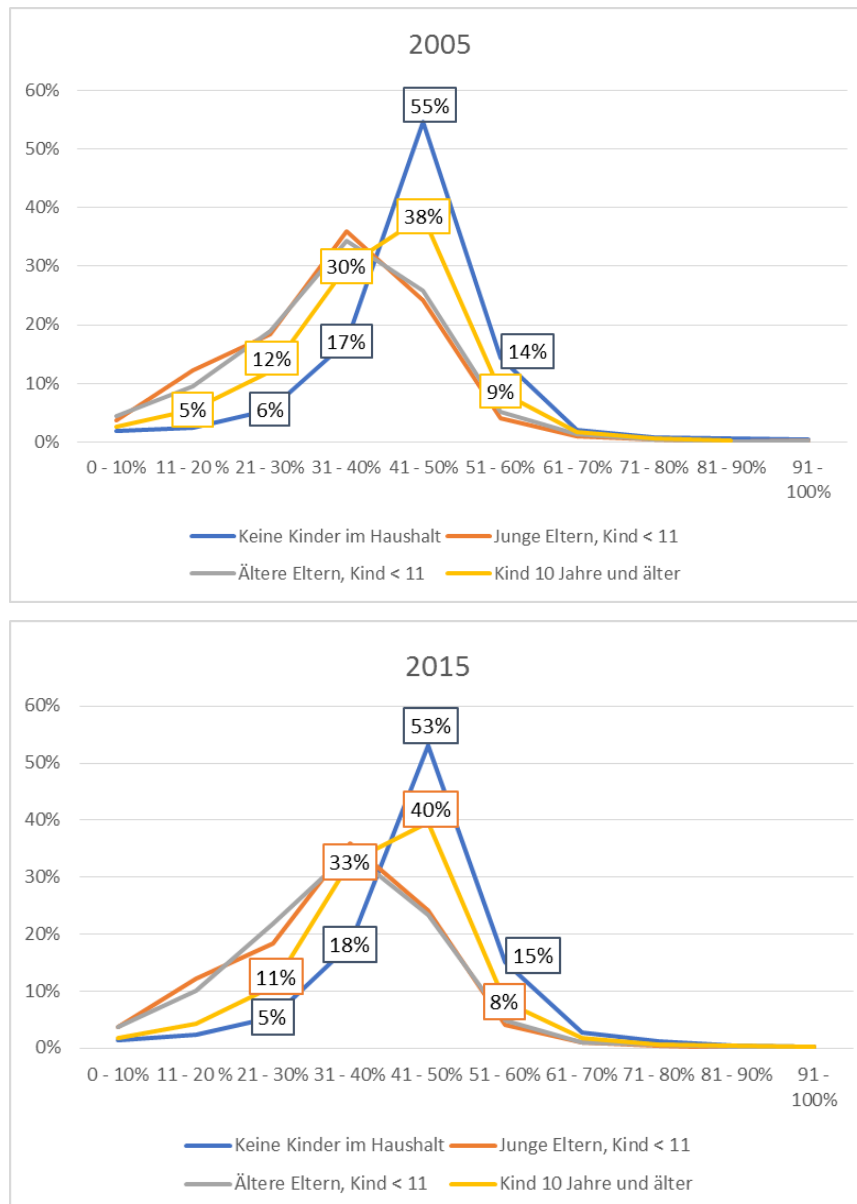
### **5.8. Arbeitszeitmuster nach dem Alter der Eltern**

Eine weitere wichtige Frage, die mit der Studie untersucht werden sollte, war, ob ein Unterschied zwischen unterschiedlichen Altersgruppen der Eltern feststellbar ist. Damit ist die Frage gemeint, ob Personen, die in jüngerem Alter Kinder bekommen, eher eine gleiche Verteilung der Arbeitszeit wählen als Personen, die bei der Geburt von Kindern schon älter sind.

Als jüngere Eltern werden solche betrachtet, die maximal 35 Jahre alt sind und deren Kinder maximal 10 Jahre alt sind. Verglichen werden diese mit Eltern, die älter als 35 sind und ebenfalls Kinder bis maximal 10 Jahre haben. Als dritte Gruppe wurden Eltern mit Kindern ab 11 Jahren zusammengefasst.

Der Vergleich dieser Gruppen zeigt sowohl für das Jahr 2005 als auch für das Jahr 2015, dass das Alter des jüngsten Kindes wesentlich Einfluss auf die Aufteilung der Paararbeitszeit hat. Das Alter der Eltern hat hingegen keinen feststellbaren Einfluss auf das Verteilungsmuster.

Abbildung 9: Die Aufteilung der Arbeitszeit von Paaren nach Alter der Eltern



Quelle: FORBA, eigene Berechnungen auf Basis der MZ-Arbeitskräfteerhebung.

Etwas anders ist die Bilanz der Betrachtung nach Einzelstunden. Diese zeigt, dass jüngere Väter im Zeitverlauf ihre Arbeitszeit etwas stärker reduziert haben als ältere Väter. Einleitend wurde beschrieben, dass Väter kleinerer Kinder im Jahr 2015 seltener sehr lange Arbeitszeiten hatten als dies 2005 der Fall war. Die Darstellung hier weist darauf hin, dass jüngere Väter häufiger ihre Arbeitszeit an der vereinbarten Arbeitszeit orientieren als ältere Väter.

Auch jüngere Mütter arbeiten im Schnitt weniger Stunden als ältere Mütter und Mütter älterer Kinder.

**Tabelle 8: Tatsächlich geleistete mittlere Arbeitsstunden nach Alter der Eltern**

Eltern- generation	Tatsächliche mittlere Arbeitszeit von Frauen				Tatsächliche mittlere Arbeitszeit von Männern			
	2005	2010	2015	Diff 2005 - 2015	2005	2010	2015	Diff 2005 - 2015
	Mittelwert				Mittelwert			
Keine Kinder im Haushalt	30,5	29,5	28,6	-1,9	38,1	36,4	35,2	-2,9
Junge Eltern, Kind < 11	19,7	19,7	17,1	-2,6	39,4	37,6	36,0	-3,4
Ältere Eltern, Kind < 11	21,2	19,2	18,7	-2,5	39,8	38,6	36,9	-2,9
Kind 11+	26,4	25,4	24,9	-1,6	39,3	38,0	36,8	-2,5

Quelle: FORBA, eigene Berechnungen auf Basis der MZ-Arbeitskräfteerhebung.

Zusammenfassend liefert der Vergleich zwischen den Eltern unterschiedlichen Alters leichte Hinweise auf Unterschiede zwischen diesen Gruppen. Jüngere Väter haben ihre Arbeitszeit etwas stärker reduziert als ältere Väter. Da aber auch jüngere Mütter im Schnitt weniger Stunden arbeiten als ältere Mütter, führt dies zu keiner Verschiebung der Aufteilung innerhalb von Paaren.